



Info für Sozialversicherte

Wien, Juni 2024

Meldefristen - ÖGK-Kurzinfo[©]

Die **ÖGK** hat unlängst über die große Bedeutung der **korrekten und rechtzeitigen Meldung** iZm **Dienstnehmer:innen** informiert - insbesondere bei der **Abmeldung von Dienstnehmer:innen**. Das Einhalten von Meldefristen hat viele Vorteile wie etwa das **Vermeiden von Säumniszuschlägen** bei verspäteten oder fehlenden Meldungen oder das Vermeiden von zeit- und kostenintensiven Rückfragen und Erhebungen. Eine **lückenlose Einhaltung der Meldefristen** trägt auch dazu bei, dass die **Beschäftigten** die ihnen zustehenden **Versicherungsleistungen schnellstmöglich** und in der richtigen Höhe in Anspruch nehmen können.

Der erste Schritt zur Einhaltung der Meldefrist ist die **richtige** (zeitliche) **Ermittlung der Meldefrist**. Dem Informationsschreiben der ÖGK folgend wird bei der **Berechnung von Fristen**, die nach Tagen bestimmt sind, jener Tag **nicht mitgerechnet**, in den der Zeitpunkt oder das Ergebnis fällt, wonach sich der **Anfang der Frist** richten soll. **Beginn und Lauf einer Frist** werden durch Samstage, Sonntage oder gesetzliche Feiertage **nicht behindert**. Fällt jedoch das **Ende einer Frist** auf einen Samstag, Sonntag, gesetzlichen Feiertag, Karfreitag oder 24. Dezember, so ist der **nächste Tag**, der nicht einer der vorgenannten Tage ist, als letzter Tag der Frist **anzusetzen**.

Um eine **Dienstnehmerin bzw. einen Dienstnehmer** korrekt von der **Pflichtversicherung abzumelden** bzw wenn die Beitragspflicht nach dem BMSVG endet, muss eine **Abmeldung** erstattet werden. Die Abmeldung muss **binnen sieben Tagen** nach dem Ende der Pflichtversicherung an die zuständige Krankenversicherungsträgerin übermittelt werden.